

Planspiel bei den Vereinten Nationen: **Siegener Studenten vertreten Malaysia**

Siegen. (Loh) Politik machen muss gelernt werden. Die Vereinten Nationen mit Sitz in New York geben wie in jedem Jahr 3000 Studierenden aus aller Welt zehn Tage lang die Möglichkeit, sich in einem Planspiel mit den Strategien politischen Handelns vertraut zu machen.

Das Projekt hat die Bezeichnung NMUN (National Model United Nations). Auch 13 Studierende aus Siegen wollen daran teilnehmen und werden das Land Malaysia vertreten. Dazu müssen sie sich mit einer fremden Kultur vertraut machen, die Probleme dieses Landes und seine Forderungen an die große Politik so kennen lernen, dass sie diese in einem großen Planspiel erfolgreich vertreten können.

Und sie müssen sich mit Funktionen und Arbeitsweise der Vereinten Nationen vertraut machen. Für erfolgreiches Handeln auf internationaler Bühne muss noch eine Qualifikation hinzukommen: die diplomatische Handlungskompetenz. Auf die wird vorher trainiert.

Wie man sich denken kann, kostet das alles auch Geld, mehr als die Studierenden selbst und die Universität aufbringen können. Die Beteiligten begründen ihre Bitte um finanzielle Unterstützung

mit einer Reihe von Argumenten aus dem Repertoire der politischen Bildung. Besonderes Gewicht darin dürften die Hinweise auf die Dringlichkeit internationaler Handlungsfähigkeit im Zeitalter der Globalisierung haben.

Sie erwarten, dass sie durch die Teilnahme an dem Projekt in den Bereichen Kommunikation, Organisation, Konfliktaustragung und Gruppenleitung erheblich dazulernen werden.

Die Siegener Studierenden dürfen stolz darauf sein, dass sie zu dem Planspiel eingeladen worden sind, denn inzwischen gibt es deutlich mehr Bewerber als freie Plätze.

Professorin Dr. Sigrid Baringhorst, die Dekanin des zuständigen Fachbereiches 1, berät die Studierenden fachlich. Universitätsrektor Prof. Dr. Ralf Schnell hat die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen. Er sieht darin einen „weiteren positiven Schritt zur Internationalisierung der Hochschule“. Er empfiehlt nachdrücklich die Unterstützung dieser Initiative und erklärt zugleich seine Absicht, dieses Projekt auch in Zukunft zu fördern.

Kontakt/Information zu
Spendenmöglichkeiten:
www.mun-siegen.de (im
Aufbau), contact@mun-siegen.de.